



*Herzlich Willkommen auf unserer Infoseite*



**Hier finden Sie alle Informationen  
zu dem Schuleintritt Ihres Kindes in 2 Jahren!**

*Kinder stärken auf dem Weg zur Schule!*

---



# Inhalte

- 1.) Auf dem Weg zum Schulkind
- 2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?
- 3.) Wie kann ich mein Kind jetzt fördern?
- 4.) Kindertageseinrichtung und Grundschule arbeiten zusammen
- 5.) Inklusion
- 6.) Der Offene Ganztag



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



# Inhalte

## 1.) Auf dem Weg zum Schulkind

Abbildung nächste Seite!



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



Sprachstands-  
feststellung  
für 4 jährige  
Kinder, die keine  
Kindertages-  
einrichtung  
besuchen

Info-Veranstal-  
tung in der Kita

Anschreiben  
der Stadt

Info-Veranstal-  
tung in der  
Grundschule

Erster Schultag

Schuleingangs-  
untersuchung  
ca.5 jährige  
Kinder

Schulanmeldung

Info-Abend in  
der Grundschule

15.02.: Anmel-  
debescheide

Schnuppertag in  
der Grundschule



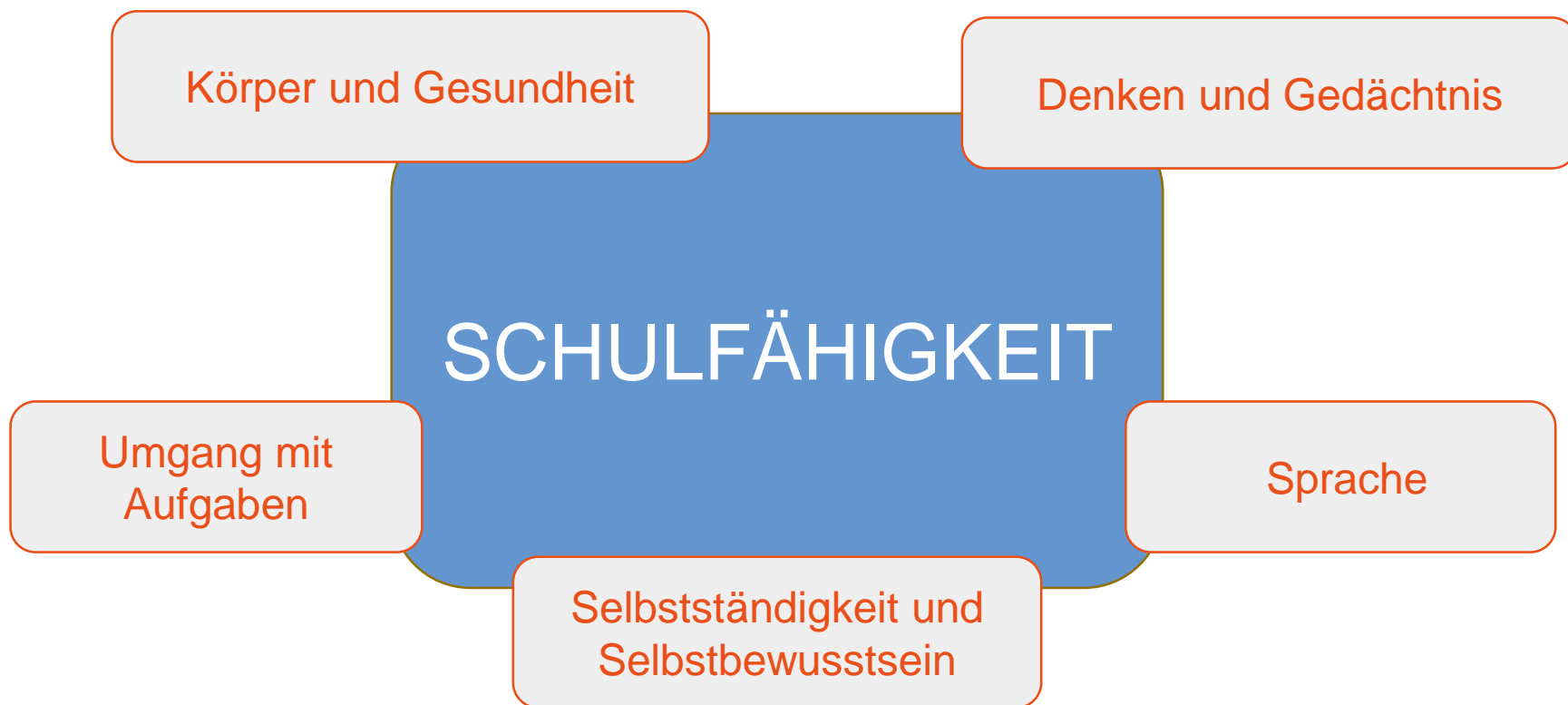
# Inhalte

1.) Auf dem Weg zum Schulkind

2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis

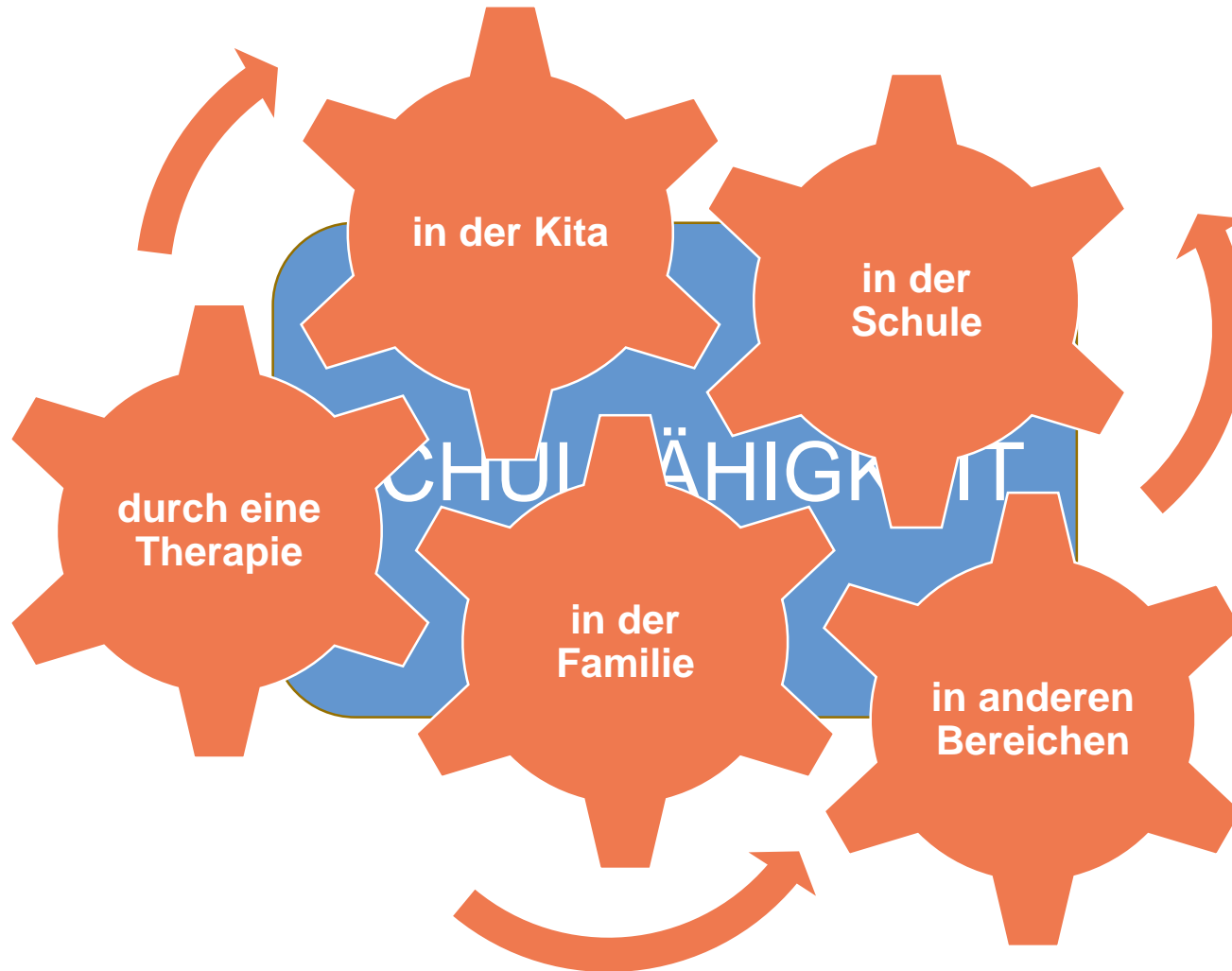




- Wenn Sie im Herbst 2023 mit Ihrem Kind zur **Schulanmeldung** gehen, will die Schule Ihr Kind kennenlernen.
  - **Alle Kinder, die in der Zeit vom 1.10.2017-30.09.2018 geboren sind, werden in der Regel zum Schuljahr 2024/2025 eingeschult.**
  - **Die Grundschule holt Ihr Kind dort ab, wo es steht.**  
(Ein Kind kann ein, zwei oder drei Jahre in der Schuleingangsphase verbleiben.)
  - Die Zeit bis zur Einschulung sollte unbedingt genutzt werden, um die **Entwicklung Ihres Kindes bestmöglich zu fördern.**
-



# Kinder stärken







# Inhalte

- 1.) Auf dem Weg zum Schulkind
- 2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?
- 3.) Wie kann ich mein Kind stärken?



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



# Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein

- Etwas zutrauen und kleine Aufgaben stellen
- Nicht alles abnehmen
- Bei Streit nicht sofort einschreiten
- Verhalten im Straßenverkehr üben, auf Gefahren hinweisen
- Mit Ritualen, Regeln und Grenzen vertraut machen

➔ „Hilf mir, es selbst zu tun!“

## Bedeutung für das Lernen

- Angstfrei altersgemäße Situationen meistern
- Sich in einer Gruppe behaupten
- Sich in eine Gruppe einfügen
- Angemessen mit Streit umgehen
- Im Alltag selbstständig zurecht kommen
- Unabhängig werden von andauernder Zuwendung durch Erwachsene



# Körper und Gesundheit

- Möglichst viel Bewegung
- Sport und Schwimmen
- Eigene Erfahrungen (Klettern, Springen, Laufradfahren usw.)
- Basteln, Kneten, Malen usw.
- Ruhepausen und Entspannung
- Begrenzter Medienkonsum
- Gesundes Essen und Trinken
- Ausreichend Schlaf
- Ggf. Motopädie

## Bedeutung für das Lernen

- Kinder, die sich viel bewegen und aktiv sind, lernen leichter
  - Fein- und Grobmotorik hängen zusammen
  - Gutes Körpergefühl gibt Sicherheit und Selbstvertrauen
  - Gute Körperbeherrschung schützt vor Unfällen
  - Gutes Sehen und Hören hilft Informationen mitzubekommen
-



# Denken und Gedächtnis

- Das Kind die Welt erkunden lassen und Neugier unterstützen
- Den Alltag bewusst erleben, Dinge entdecken, vergleichen und Zusammenhänge herstellen
- Gemeinsam spielen, z. B. Memory
- Zum Erzählen anregen, z. B. über Bilderbücher
- Ggf. Ergotherapie (zur Förderung der Wahrnehmung)

## Bedeutung für das Lernen

- Gesehenes und Gehörtes aufnehmen und verarbeiten können
  - Informationen verstehen und Gelerntes erinnern
  - Logisches Denken (z. B. zur Entwicklung des Zahlbegriffs)
  - Enge Verbindung von Denken und Sprechen
-



# Sprache

- Erwachsene als sprechende und zuhörende Vorbilder
- Den Alltag bewusst erleben und zum Sprechen „nutzen“
- Gemeinsam Bilderbücher anschauen / vorlesen
- Gemeinsam spielen
- Ggf. Logopädie

## **Bedeutung für das Lernen**

- Verstehen der gesprochenen Sprache
  - Die eigenen Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse verständlich und angemessen äußern können
  - Beobachtungen und Erlebnisse erzählen und genau beschreiben können
-



# Umgang mit Anforderungen

- Das Kind nach eigenen Ideen und Vorschlägen fragen
- Das Kind Verantwortung übernehmen lassen
- Das Kind aus Fehlern lernen lassen
- Gesellschaftsspiele zu Ende spielen und das Kind auch verlieren lassen
- Das Kind auch einmal warten lassen

## **Bedeutung für das Lernen**

- Motivation
  - Aufmerksamkeit
  - Anstrengungsbereitschaft
  - Frustrationstoleranz
  - Konzentrationsfähigkeit
-



## Grundsätzliches

- Die **Familie** legt den Grundstein für die Entwicklung. Die Eltern sind wichtiges **Vorbild**.
  - Abgesehen davon ist die beste Vorbereitung für die Schule **der regelmäßige Besuch der Kindertageseinrichtung**.
  - Nehmen Sie **Therapieempfehlungen** in jedem Fall ernst – jetzt ist noch ausreichend Zeit etwas aufzuholen!
  - Kinder lernen durch **Nachahmung und Spiel**.
  - **Unterstützen Sie**, was **Ihr Kind** anbietet. Sie sollten nicht gezielt „üben“ und Ihr Kind nicht unter Druck setzen.
-



## Weitere Unterstützungs-Möglichkeiten

- **Körper und Bewegung:** z. B. Sport- und Schwimmvereine, Ballett, bei Bedarf Motopädie oder Ergotherapie nach kinderärztlicher Verordnung
  - **Sprache:** Besuch der Stadtbücherei, bei Bedarf Logopädie nach kinderärztlicher Verordnung
  - **Musik:** z. B. Musikschule
  - **Kreativität:** z. B. Malschule
  - **Entspannung:** autogenes Training, Kinder-Yoga
  - **Gesundes Essen und Trinken:** Kinderkochen, z. B. in der VHS
  - **Allgemeine Entwicklung:** Kita, Familienleben, Spielplatz und weitere Stadtteilangebote, bei Bedarf Heilpädagogik nach Antrag beim Kreissozialamt
-





# Inhalte

- 1.) Auf dem Weg zum Schulkind
- 2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?
- 3.) Wie kann ich mein Kind jetzt fördern?
- 4.) Kindertageseinrichtung und Grundschule arbeiten zusammen



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



# Zusammenarbeit von Kita und Schule

Der **Übergang** von der Kita in die Schule ist ein **wichtiger Schritt**, der den Kindern **erleichtert** werden soll durch

- Kennenlernen der Schule vor Schulbeginn („Schnuppertage“)
  - Gemeinsame Projekte von Kita und Schule
  - Die Übernahme von bekannten Liedern, Spielen oder Ritualen in den Anfangsunterricht
  - Austausch über das Kind (mit elterlichem Einverständnis) ermöglicht eine bestmögliche Förderung vom ersten Schultag an
-



# Inhalte

- 1.) Auf dem Weg zum Schulkind
- 2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?
- 3.) Wie kann ich mein Kind jetzt fördern?
- 4.) Kindertageseinrichtung und Grundschule arbeiten zusammen
- 5.) Inklusion



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



# Inklusion

- Manche Kinder haben einen Bedarf an sonderpädagogischer Förderung. Es gibt folgende Förderschwerpunkte:
    - Lernen
    - Sprache
    - Emotionale und soziale Entwicklung
    - Hören und Kommunikation
    - Sehen
    - Geistige Entwicklung
    - Körperliche und motorische Entwicklung
  - Grundsätzlich haben alle Kinder ein Recht auf Beschulung an einer allgemeinen Schule, jedoch kein Recht auf den Besuch einer bestimmten Schule.
  - Manche Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können besser an einer Förderschule unterstützt und begleitet werden.
-



# Inhalte

- 1.) Auf dem Weg zum Schulkind
- 2.) Was bedeutet Schulfähigkeit?
- 3.) Wie kann ich mein Kind jetzt fördern?
- 4.) Kindertageseinrichtung und Grundschule arbeiten zusammen
- 5.) Inklusion
- 6.) Der Offene Ganztag



Foto: Ennepe-Ruhr-Kreis



## Betreuungsangebote

- Alle Grundschulen der Stadt Sprockhövel halten ein Betreuungsangebot vor. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Schulverwaltung (02339/ 917-196)
- **Melden Sie Ihren Bedarf bereits bei der Schulanmeldung an!**





**Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in  
die Schule!  
Mit freundlichen Grüßen  
Die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter\*innen des Jugendamtes Sprockhövel!**

